



Lisa forscht: Warum haben wir unterschiedliche Augenfarben?

Blau, grau, grün, braun: Menschen haben ganz unterschiedliche Augenfarben.

Aber wieso ist das so? Lisa erklärt es dir!

Heute hat Lisa ein Auge auf unsere Augen geworfen. Warum gibt es sie in unterschiedlichen Farben und können blaue Augen besser sehen als braune? Wirf einen Blick auf Lisas Nachforschungen und du wirst Augen machen!

.....

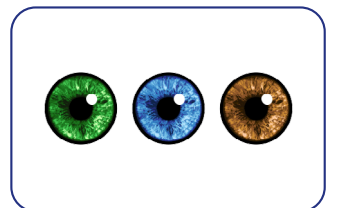
Ein bunter Farbkasten

Augen gibt es eigentlich nur in drei unterschiedlichen Farben. Blau, Braun und Grün. Aber dann gibt es auch noch ganz viel dazwischen. Es gibt sogar Menschen mit zwei unterschiedlichen Augenfarben. Aber woran liegt das? Also, im Auge wird ein Farbstoff gebildet. Der heißt Melanin und er färbt die sogenannte Regenbogenhaut im Auge. Er sorgt damit dafür, dass unsere Augen vor der Sonne geschützt sind. Je mehr Melanin, desto dunkler werden die Augen. Stell es dir wie bei deinem Farbkasten vor. Wenn du ganz viel Farbe gemischt hast, kommt irgendwann Braun heraus. Je mehr je dunkler. Braune Augen haben also viel Melanin und blaue Augen nur wenig. Umso mehr oder weniger Sonne in einer Region scheint, desto mehr haben sich die Augen der Menschen über die Jahrtausende daran angepasst. Darum sind zum Beispiel blaue Augen im Norden viel mehr verbreitet als im Süden.



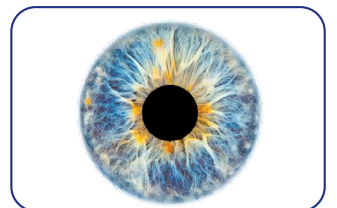
Schau mir in die Augen, Baby

Welche Augenfarbe wir haben, steht schon in unseren Genen geschrieben. Bei hellhäutigen Babys ist aber anfangs noch nicht sichtbar, welche Farbe ihre Augen bekommen werden. Denn fast alle gucken erstmal mit blauen Augen aus der Wäsche. Dunkelhäutige Babys hingegen haben in den meisten Fällen auch schon dunklere Augen, weil sie jetzt schon mehr Melanin produzieren. Dabei ist natürlich egal, ob ein hellhäutiges Baby im sonnigen Süden oder ein dunkelhäutiges im kalten Norden geboren wurde. Die Natur braucht da schon etwas mehr Zeit, um die Augenfarbe an die Umgebung anzupassen.



Besondere Ausnahmen

Es gibt Menschen mit zwei verschiedenen Augenfarben. Das ist aber sehr selten. Nur ca. vier von einer Million Menschen haben zwei unterschiedliche Augenfarben. Diese Laune der Natur nennt sich Heterochromie und es gibt sie in unterschiedlichen Formen. Dabei kann ein Auge nur ein paar Sprenkel einer anderen Farbe haben, oder beide Augen sind komplett verschieden gefärbt.



Ein scharfes Auge

Die Augenfarbe spielt übrigens keine Rolle, wie gut oder schlecht wir sehen können. Sie hat auch keinen Einfluss auf unseren Charakter. Es wurden schon viele Studien durchgeführt und ebenso viele wieder widerlegt. Wie kreativ, klug oder jähzornig wir sind, hat rein gar nichts mit unseren Augenfarben zu tun. Was allerdings stimmt ist, dass Menschen mit einer großen Klappe, die Dummheiten machen, dazu neigen mal ein blaues Auge zu bekommen.

